



Dank für die verschiedensten Gaben - Feierlicher Erntedankgottesdienst mit Prozession

Anlässlich des gestrigen Erntedankfestes feierte die katholische Pfarrgemeinde einen festlichen Gottesdienst im Kastulumünster mit anschließender eucharistischer Prozession. Stadtpfarrer



Reinhold Föckersperger zog gemeinsam mit den Pfarrvikaren Gerhard Wiesheu und Pater Michael John Devanathan zum Altar. An deren Seite waren Diakon Josef Kafko und Pastoralreferentin Annemarie Fleischmann sowie eine große Zahl an Ministranten. Wie bei Festgottesdiensten üblich waren auch Mitglieder von Stadtrat mit den beiden Bürgermeistern, Anita Meinelt und Josef Dollinger, an der Spitze, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung sowie Fahnenabordnungen der Vereine präsent. Kirchenmusiker Stefan Metz verstand es mit dem Münsterchor die Feierlichkeit des Tages zu unterstreichen. In seiner Predigt

machte Stadtpfarrer Föckersperger deutlich, dass am heutigen Sonntag der Dank der Gläubigen über die Erntegaben, die vielen selbstverständlich geworden sind, in eine Mitverantwortung für die Zukunft der Erde münden müsse. „Wir danken Gott für das, was er uns geschenkt hat, und bitten gleichzeitig um Verzeihung für das, was wir aus diesem Geschenk gemacht haben. Er hat uns diese Gemeinschaft geschenkt und uns gleichzeitig damit einen Auftrag für diese unsere Welt gegeben. Als Hilfe, diesen Auftrag zu erfüllen, haben wir nicht nur die zehn Gebote, die Gott durch Mose den Menschen übergeben hat, - Worte des Lebens, die, wenn alle Menschen auf der ganzen Welt sich nur ansatzweise an sie halten würden, unserer Erde wahren und dauerhaften Frieden und Gerechtigkeit geben würden. Zum Danken gehört natürlich auch, dass wir die guten und reichhaltigen Gaben der Erde genießen, aber sie auch miteinander teilen.“ Nach den Fürbitten folgte die Segnung der Erntegaben. Die sich anschließende Eucharistiefeier brachte die Freude und Dankbarkeit der Gemeinde zum Ausdruck. Im sehr gut besuchten Kindergottesdienst, den Pastoralreferent Markus



John im Pfarrsaal gefeiert hatte, stand der Gedanke im Vordergrund, dass Geld nicht alles ist. Waren werden bezahlt, aber Sonne, Regen oder Bienen nehmen die Menschen als selbstverständlich hin. Dafür gilt es ebenfalls Danke zu sagen. Am Ende des Gottesdienstes begrüßte PGR-Vorsitzende Ursula Betz Pater Michael John Devanathan, der dem Orden der Prämonstratenser angehört. Er ist für die Pfarrverbände Moosburg/Pfrombach und Hörgertshausen/Gammelsdorf angewiesen. Weil er gerne



Honig ist, bekam er als Willkommensgeschenk ein Glas desselben und eine „Kastulustasse“ mit „Kastulustee“. Die Einladung zum traditionellen Weißwurstessen im Pfarrheim durfte nicht fehlen. Die sonst durch die Straßen Moosburgs ziehende Prozession musste heuer ähnlich wie im letzten Jahr aufgrund der Temperaturen und des drohenden Regens im Kastulumünster stattfinden. Fahnenabordnungen, Stadtratsmitglieder, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung sowie eine große Schar aus dem Kastulus- und Piuskindergarten folgten neben liturgischen Dienst der Monstranz mit dem Allerheiligsten. Die kunstvoll gebundene Erntekrone, die ebenfalls mitgetragen wurde, rundete das farbige Bild der Prozession ab. Nach dem Weg durch das Kirchenschiff am Hochaltar angelangt empfangen die Kindergartenkinder das Allerheiligste mit Liedern. Ihre selbst gebastelten Erntegaben waren ein weiterer Farbtupfer, der positiv auffiel. Die Moosburger Stadtkapelle gestaltete die Prozession in bewährter Weise mit. Drei Strophen von „Großer Gott“ beendeten dann den feierlichen Erntedankgottesdienst, ehe der liturgische Dienst mit den Zelebranten auszog. Zahlreiche Besucher machten anschließend vom Angebot im Pfarrheim reichlich Gebrauch und ließen in angenehmer Weise den Vormittag des Erntedanksonntages ausklingen. *MJ*